

Chronik vom SV WBR

**WBR ist unser Name
Ein Dreieck unser Schild
Schwarz-weiß ist unsere Fahne
Zum Sieg sind wir gewillt. Gerhard Homeyer, Rhene**

Am **20. März 1946** wurde in der damaligen Gaststätte Karl Burgdorf der Sportverein WBR gegründet. Zur Gründungsversammlung waren 28 Personen erschienen. Aus ihrer Mitte wurde der erste Vorstand gewählt.

Vorsitzender wurde	Heinz Hollensteiner
Stellvertreter	Hermann Haase
Kassenwart	Walter Fettköther, Wartjenstedt
Kassierer	Heinrich Ohnesorg, Wartjenstedt
Schriftführer	Paul Toffel
Jugendwart	Herbert Pinkepank, Wartjenstedt
Sportwart	Karl Ahrens, Binder

In der Gründungsversammlung wurde die Sportplatzfrage erörtert und festgelegt, dass dieser sich an der Wegekreuzung Wartjenstedt-Rhene-Binder, Bindersche Straße entlang bis zur Innerste in der Nähe des Bahngleises rechts befinden soll. Es wurden Fußball und etwas später Damen-Feldhandball angeboten. In der Folgezeit wurden regelmäßig Mitgliederversammlungen abgehalten. Laut Versammlungsprotokoll vom **03.06.1946** waren es schon 90 Mitglieder.

Zum ersten Sportfest am 22.09.1946 spielten 3 Mannschaften, nämlich 1. Jugend sowie I. und II. Herrenmannschaft Fußball und die damalige Damen-Handballmannschaft gegen Hildesheim 06. Zum gemütlichen Teil hatte man eine 5 Mann starke Kapelle engagiert und das Tanzbein wurde bis 5 Uhr morgens geschwungen. Von Anfang an wurde auch an den gesellschaftlichen Teil gedacht.



1946

In den folgenden Jahren änderte sich die personelle Zusammensetzung des Vorstandes des Öfteren.

Wirtschaftliche Schwierigkeiten wurden unproblematisch gelöst, indem man **1949** den Monatsbeitrag von 1 DM einmalig um 0,25 DM erhöhte, um einen Fußball kaufen zu können.



1950



1953



1954



Vor 40 Jahren, also zehn Jahre nach Vereinsgründung, entstand dieses Foto der damaligen Fußballmannschaft des WBR. Stehend von links: Heinrich Weimann, Hans Kopza, Heinz Platzer, Diatar Gronert, Georg Piegsa, Walter Klose, Herbert Pinkepanz, Heinz Neumann und Heinrich Maaberg. Sitzend von links: Otto Giez, Otto Sender und Kurt Heinecke.

1956

Mit der Bewältigung dieser und anderer Schwierigkeiten wurden die Bindungen innerhalb des Vereins immer fester und der Verein selbst ein fester Bestandteil des sportlichen und kulturellen Lebens unseres und der umliegenden Orte.

Es wurde viele sportliche Aktivitäten veranstaltet, bei denen aber der gesellschaftliche Teil nie vergessen wurde. Auch wurde im finanziellen Teil immer mit Augenmaß gearbeitet.

So beliefen sich z.B. **1961** die Einnahmen auf 1.072,45 DM, die Ausgaben betragen 933,38 DM. Es wurde somit ein Überschuss von 139,07 DM erwirtschaftet.

Für die Zeit von **1963 bis 1975** sind keine Unterlagen mehr vorhanden. Nachforschungen führten leider zu keinem Ergebnis.

Am Sonntag, den 09.10.1996 fand die Einweihung neuen Sportheimes und Übergabe an den SV WBR statt. Hierzu wurden alle Einwohner der Gemeinden Binder, Rhene und Wartjenstedt eingeladen. Es war eines der ersten im weiteren Umkreis errichteten Sporthäuser und brachte einen nennenswerten Zulauf an Spielern aus den umliegenden Orten.

1975 stellte der damalige 1. Vorsitzende Herbert Kälin nach 21-jähriger Amtszeit seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Nachfolger wurde Helmut Hampe.

Um auch den Damen ein sportliches Zuhause zu geben, wurde 1975 eine Damen-Gymnastikgruppe gegründet. Ort für die Übungen war die Schulsporthalle in Baddeckenstedt.

1976 wurde aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des WBR in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr ein Vergnügen sowie eine gemeinsame Busfahrt nach Berlin unternommen.



1978

Auf der Jahreshauptversammlung **1979** wurde unsere Satzung dahingehend geändert, dass wir als gemeinnütziger Verein anerkannt wurden. Auch wurde die Wahlperiode für die Vorstandsmitglieder von ein auf zwei Jahre geändert.



1980 WBR 1 gewinnt den Kreispokal

Da unser Sportplatz an der Bindermühle eine sehr mangelhafte Begrenzung hatte, wurde **1981** eine Barriere an der Straßen- und an der Innersteseite errichtet. In diesem Zusammenhang ist noch eine Beitragszahlung von Georg Piegsa erwähnenswert. Er zahlte den Vereinsbeitrag für ca. 35 Jahre im Voraus und zwar bis zu seinem 100. Geburtstag.



WBR 1 1984

In **1985** beginnen die Vorbereitungen für das 30-jährige Vereinsbestehen, es soll auf dem Hof von Heinrich Schaare im ehemaligen Kuhstall veranstaltet werden.

Baubeginn mit der Gymnastikhalle



Beginn Hallenbau 1985



Im **Juni 1986** waren wir einer Einladung folgend 3 Tage nach Dänemark zur Patengemeinde Give. Wir als Gäste wurden alle kostenlos privat untergebracht, es waren wunderschöne Tage.

Im **August 1986** findet nach Ende einer Pokalwoche auf dem Sportplatz Bindermühle unser 40-jähriges Jubiläum auf dem Hof von Heinrich Schaare in dem wunderschön hergerichteten früheren Kuhstall statt. 400 Gäste aus nah und fern hatten unserer Einladung folgend den Weg zu uns gefunden. Es war ergreifend, wie sich die Spieler und viele Bekannte, die sich teilweise seit 35 Jahren nicht mehr gesehen hatten, in den Armen lagen.

Zwei Tage geselliges Zusammensein, verbunden mit dem vorhergegangenen Pokalturnier, waren ein unvergessliches Erlebnis.

Im **April 1987** wurde die Gymnastikhalle in Wartjenstedt feierlich eingeweiht. Hierdurch eröffneten sich für den WBR große Möglichkeiten zur Ausdehnung des Sportbetriebes. Unsere Damen-Gymnastikabteilung brauchte nicht mehr nach Baddeckenstedt zu fahren. Es wurde neue Abteilungen, Mutter- und Kindturnen und Männergymnastik angeboten. Die Mitgliederzahl stieg sprunghaft von 165 auf 230 Mitglieder an.

Ein wohl einmaliges Jubiläum hatte **1988** Karl Burgdorf für 30 Jahre Vorstandsarbeit als Schriftführer und Kassenwart.

begannen die Planungen für den Anbau eines Geräteraumes sowie der Anschluss des Sporthauses an das Stromnetz. Im sportlichen Bereich wurde die I. Herrenmannschaft Meister der 1. Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf.

- 1990** Der Anschluss unseres Sporthauses an das Stromnetz ist erfolgt, somit kann das Sporthaus auch in den Abendstunden genutzt werden.
- 1991** Der Verein ist auf 260 Mitglieder angewachsen. Die Baumaßnahmen (Anbau Geräteraum am Sporthaus) sind fast abgeschlossen. Karl Burgdorf als langjähriger Kassen- und Schriftführer verstarb nach schwerer Krankheit.
- 1992** Der Umbau Sporthaus ist abgeschlossen und für unsere Kleinen ist im hinteren Bereich des Sportplatzes ein Kinderspielplatz errichtet worden. Alle Geräte sowie die Einzäunung sind gespendet.
- 1993** Zu den bestehenden Abteilungen Fußball, Damengymnastik, Kinderturnen wird die Abteilung Tischtennis gegründet.
- 1994** Die Tischtennisabteilung hat sich etabliert und nimmt mit zwei Herren- und einer Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb des Kreises Salzgitter teil. Drei lizenzierte Übungsleiterinnen organisieren und betreuen den Turn- und Gymnastikbereich. Zwei Gruppen der Kinderturnabteilung haben mit Erfolg an den Kreismannschafts- und Einzeltturnmeisterschaften teilgenommen.
- 1995** Die Vorbereitungen für das 50-jährige Vereinsjubiläum laufen auf Hochtouren. Es soll vom 02.08. bis 04.08.1996 auf dem Hof von Reinhard Schaare veranstaltet und von sportlichen Veranstaltungen umrahmt werden.
- 1996** Das 50-jährige Vereinsjubiläum stand im Mittelpunkt. Es war umrahmt von einem Fußball-Pokalturnier auf dem Sportplatz Bindermühle und einem Tischtennis-Pokalturnier in der Gymnastikhalle. Die Jazzdancegruppe "Die Rainbows" hatte auf dem Jubiläum ihren ersten umjubelten Auftritt. Wir hatten ca. 350 Gäste und die gesamte Veranstaltung wurde in Eigenregie organisiert.



Für 50jährige Mitgliedschaft im WTR wurden Anton Golomb, Gerhard Homeyer, Herbert Pinkepank, Alfred Pinkepank sen., Richard Krome und Fritz Löwenberg (sitzend von links) geehrt. Hinter ihnen stehen die anderen Jubilare (von links): Helmut Hampe, Antje Ahmann, Reinhold Beck, Marlis Hampe, Horst Kauowski, Maria-Hana Kauna, Eckhard Pinkepank, Ingo Behrens, Ernst Ullrich, Hans-Grüter Ullrich, Armin Hampe, Gerhard Meinecke, Josef Wronski und der stellvertretende Vereinsvorsitzende



Einlagespiel der ehemaligen Alt-Herren

- 1997** Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 290 angestiegen. Im Juni 1997 hat die Kinderturnabteilung 10 jähriges Jubiläum.
Die Tischtennispartie spielt inzwischen mit drei Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft. Mit zwei Herrenmannschaften und einer Mannschaft im Altherrenbereich wird Fußball gespielt. Der Spiel- und Sportbetrieb wird von zwei lizenzierten Übungsleiterin organisiert und geleitet. Zwei Schiedsrichter im Fußballbereich sind für uns tätig.
- 1998** In allen Abteilungen läuft der Sportbetrieb sehr gut. Die damit verbundene Arbeit wird für den Vorstand und die Übungsleiter immer umfangreicher. Um diese Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen, werden Spartenleiter bestellt sowie ein Fest- und ein Bauausschuss ins Leben gerufen. Die Spartenleiter und Ausschüsse sollen den Vorstand bei Betreuung der Sparten, bei Veranstaltungen jeder Art sowie bei Bau- und Instandsetzungsarbeiten unterstützen.
- 1999** Ein Förderkreis für den Fußballbereich "F 99" wird gegründet.
In der Kinderturnabteilung sind zurzeit 50 Kinder tätig. Die Abteilung richtet mit großem Erfolg ein Schauturnen aus und nimmt mit einer Riege an den Kreismeisterschaften teil.
Im Tischtennisbereich spielen fünf Herren- und eine Damenmannschaft.
Im Fußballbereich gibt es Probleme, da mehrere Spieler den Verein verlassen haben und auch der Altersdurchschnitt zu hoch ist.
Für ältere Herren wird geplant, eine Gymnastikgruppe zu gründen.
- 2000** Das 300. Mitglied wird aufgenommen.
Die Damengymnastik besteht 25 Jahre.
Die erste Tischtennismannschaft schafft den Aufstieg in die Kreisliga.
Die Herrengymnastik hat ihre Arbeit aufgenommen. Es sind bei den Übungsabenden immer ca. 10 bis 15 Teilnehmer anwesend.
Die Rainbows richten ein großes Tanzfestival aus.
Dem 1. Vorsitzenden Helmut Hampe wird für 25 Jahre Amtszeit die silberne Kreisehrennadel verliehen. Im Fußball muss aus Personalmangel die II. Herrenmannschaft abgemeldet werden.
- 2001** Die Mitgliederzahl ist auf 315 angewachsen.
In der Jugendturnabteilung nehmen inzwischen regelmäßig ca. 80 Kinder an verschiedenen Übungsstunden teil. Eine neue Jazzdancegruppe für Kinder ab 14 Jahren "Starlight" wird gegründet.

Vier lizenzierte Übungsleiter und drei Wettkampfrichter sind tätig.

55 Jahre WBR werden feierlich in der Gymnastikhalle begangen.

Der Umbau bzw. Neubau des Vereinsheimes Bindermühle wird geplant.

Helmut Hampe möchte nach 26 Jahren 1. Vorsitzender nicht mehr für dieses Amt kandidieren, um das Amt in jüngere Hände zu geben. Er wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Neuer 1. Vorsitzender wird Gerald Pinkepank.

2002 Die Mitgliederzahl ist auf 370 angestiegen.

Im Fußballbereich wird wieder eine II. Herrenmannschaft gemeldet. WBR I. ist Dritter in der Kreisklasse Süd.

Im Tischtennisbereich steigt die I. Herrenmannschaft in die Bezirksklasse auf und gewinnt den Stadtpokal Salzgitter. Tischtennisschüler steigen in die Kreisliga auf.

Die Abteilung Kinderturnen besteht 15 Jahre.

Ein zweites Jazzdance-Festival findet in der Sporthalle Baddeckenstedt statt.

Eine Judo-Abteilung wird gegründet.

2003 Ende 2002 und das 1. Halbjahr 2003 stand im Mittelpunkt der Vorbereitung der 850-Jahrfeier in Wartjenstedt. Der Sportverein hatte wie auch alle örtlichen Vereine dazu beigetragen, dass die Veranstaltung 850 Jahre Wartjenstedt ein großer Erfolg war. Viele ehemalige Vereinsmitglieder hatten an der Feier teilgenommen.



Der SV WBR war für den Ausschank zuständig.

2004 Die Planungen für den Umbau- und Erweiterung des Sportheims „Bindermühle“ liefen auf Hochtouren. Aufgrund finanzieller Mittel wurde das Bauvorhaben nochmals überarbeitet um zu einer kleineren Lösung zu kommen.

Christa Nuglich wurde durch den KSB Salzgitter für Ihre Tätigkeit als Übungsleiterin im Bereich Kinder- und Leistungsturnen geehrt und erhielt eine Ehrenurkunde. Richard Krome und Anton Golomb wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

2005 Nachdem alle Formalitäten abgeschlossen waren, wurde mit dem Umbau im Juni 2005 begonnen. Bei der Fußballstadtmeisterschaft überraschte der SV WBR die Favoriten in der Vorrunde.

2006 Im Mittelpunkt des Jahres stand das 60-jährige Bestehen des Sportvereins, das bei verschiedenen Veranstaltungen groß gefeiert wurde, sowie die Einweihung des Sportheims „Bindermühle“. Neben den Festveranstaltungen wurden mehrere erfolgreiche Aktivitäten durchgeführt:

Die Kreispokalendspiele des NFV Kreis Salzgitter fanden auf der Sportanlage Bindermühle statt.

Zur Information die Namen der 1. Vorsitzenden:

1946 - 1947	Heinz Hollensteiner
1947 - 1949	Otto Bremer
1949 - 1954	Gustav Jost
1954 - 1975	Herbert Kälin
1975 - 2001	Helmut Hampe
2001	Gerald Pinkepank

[Home](#)